

### Merkmale des Lehrmittels

- Das Lehrmittel deckt in einem **einzigen Band sämtliche bedeutenden Bereiche des betrieblichen Rechnungswesens** ab. Es behandelt die Voll- und Teilkostenrechnung auf der Basis von Ist-, Normal- und Standardkosten.
- Nebst **Produktionsunternehmen** werden auch **Warenhandelsunternehmen** und **übrige Dienstleistungsunternehmen** (z. B. Treuhand und Hotel) angemessen berücksichtigt.
- Den **neuesten Entwicklungstendenzen** im Betrieblichen Rechnungswesen wird Rechnung getragen. Insbesondere werden berücksichtigt:
  - **Prozesskostenrechnung**
  - **Target Costing**
  - **Product Life Cycle Costing**
  - **Benchmark Costing**
  - **Öko Costing**
  - **Fixkostenmanagement**
- Die Behandlung aller wichtigen Sachbereiche macht das Lehrbuch **lehrplanunabhängig**.
- Das Lehrmittel setzt keine spezifischen Kenntnisse zur Betriebsbuchhaltung (BEBU) voraus, ermöglicht aber das Erreichen eines **hohen Niveaus** (siehe dazu *Zielpublikum*).
- Auf eine Aufgliederung von *Theorie und Aufgaben* in mehrere Bände wurde verzichtet, um damit ein **umfassendes Nachschlagewerk** in einem Band anbieten zu können.
- Das Lehrmittel ist so konzipiert, dass die **Sachgebiete in sich abgeschlossen** sind. So kann ohne Weiteres auf die Behandlung bestimmter Gebiete (z. B. Systemintegrierte Buchungstechnik) verzichtet werden.

### Zielpublikum

Dieses Lehrmittel wendet sich an Kandidatinnen und Kandidaten, die sich vorbereiten auf:

- **höhere eidgenössische Abschlussprüfungen kaufmännischer Richtung** (vor allem *Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen, dipl. Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling, Treuhänder/in mit eidg. Fachausweis, dipl. Treuhandexpertin/Treuhandexperte*)
- Abschluss **Betriebswirtschafterin HF/Betriebswirtschafter HF**
- **Fachhochschul- und Universitätsabschlüsse in Betriebswirtschaft** (*Bachelor und Master of Business Administration*)

Zudem sind weitere Interessierte (z. B. Praktikerinnen und Praktiker) angesprochen.

### Unterstützung für Dozierende

**Dozierende** an **Schulen**, welche das vorliegende Lehrbuch im Original als Unterrichtslehrmittel verwenden, können sich unter [www.rw-lehrmittel.ch](http://www.rw-lehrmittel.ch) (⇒ Kontakt) melden und danach **unentgeltlich** beziehen:

- **110 Kurztests** (Seitenbezug auf das Lehrbuch) mit Lösungen (= 224 Seiten)  
Die Kurztests sind besonders dazu geeignet, zu Beginn einer Lektion den Stoff vorangehender Lektionen mit Selbstkorrektur durch die Kursteilnehmenden zu repetieren, und zwar aufgrund der von den Dozierenden verteilten Testaufgaben und der später projizierten Lösung.
- **Vorlagen** für den **Unterrichtseinstieg** in die einzelnen Lehrbuch-Teile mit Lösungen (= 67 Seiten)

## Arbeitsblätter zur Lösung von Aufgaben

Für mehr als zwei Seiten umfassende Aufgaben können die **Lösungs-Arbeitsblätter** über [www.rw-lehrmittel.ch](http://www.rw-lehrmittel.ch) ⇒ *Betriebsbuchhaltung Niveau 3* ⇒ *Arbeitsblätter* heruntergeladen werden.

Es handelt sich um die Lösungsblätter folgender Aufgaben:

- 4. Kapitel: 74, 78, 89, 97, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123
- 7. Kapitel: 229, 230, 244, 245, 247, 248, 249, 250, 251, 252
- 8. Kapitel: 254, 255, 256, 258

## Änderungen in der vorliegenden 6. Auflage gegenüber der 5. Auflage 2012 (1. Nachdruck März 2014)

### Band Theorie und Aufgaben

- Neu sind FIBU-Begriffe gemäss Schweizer Kontenrahmen KMU analog für die BEBU übernommen worden (z. B. *unfertige Erzeugnisse* anstelle von *Halbfabrikaten*, *fertige Erzeugnisse* oder *Fertigerzeugnisse* anstelle von *Fertigfabrikaten*).
- Neu werden die Begriffe *Unter-* bzw. *Überdeckung* anstelle von *Mehr-* bzw. *Minderkosten* angewendet.
- Neue Aufgabennummerierung ab Aufgabe 69
- Neue Seitennummerierung ab Seite 127
- **Im Übrigen**
  1. Teil: Unverändert
  2. Teil: Abgeänderte Aufgaben 23 und 24
  3. Teil: Neue Aufgaben 65, 68, 69 und 70
  4. Teil: Wesentliche Änderungen, insbesondere auch bei den Inhalten, der Reihenfolge und der Anzahl Aufgaben. Anstelle der Kontenform tritt die **Systemintegrierte Buchungstechnik** mit Synchronerfassung von FIBU- und BEBU-Daten (**analog zur Software Abacus und SAP**).  
Neue oder abgeänderte Aufgaben: 84 bis 86, 92, 109, 110, 112, 115 bis 125
  5. Teil: Neue Aufgabe 137
  6. Teil: Neu *Exkurs: Auflösung Vollkosten in fixe und variable Bestandteile* auf Seite 336, zudem Änderungen auf den Seiten 349 bis 351  
Neue oder abgeänderte Aufgaben: 156, 163, 172, 173, 181, 183, 210 und 211
  7. Teil: Unverändert
  8. Teil: Unverändert
  9. Teil: Unverändert
  10. Teil: Unverändert
  11. Teil: Aktualisierung der Angaben über *Buchhaltungsergebnisse schweizerischer Unternehmen* auf Seite 664
  12. Teil: Änderung *Beispiel* Seite 673
  13. Teil: Unverändert

### Band Lösungen

- Es erfolgten Änderungen analog zum Band Theorie und Aufgaben.
- Die gesuchten Lösungen sind in **roter** Schrift hervorgehoben.

Bern, anfangs 2018

Giulio Trepp  
Dr. rer. soc. oec. WUW  
lic. oec. HSG  
dipl. Handelslehrer UZH

Martin Hauri  
Executive MBA  
eidg. dipl. Experte in Rechnungs-  
legung und Controlling  
dipl. Betriebswirtschafter HF  
dipl. Lehrer der Höheren Fachschule

Marco Gehrig  
Dr. oec. HSG  
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer  
CAS Hochschuldidaktik

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Teil: Einführung 13

1.1	Planung und Zielsetzung im Unternehmen .....	13
1.2	Rechnungswesen des Unternehmens .....	13
1.2.1	Allgemeines .....	13
1.2.2	Finanzielles Rechnungswesen aufbauorganisatorisch .....	14
1.2.3	Betriebliches Rechnungswesen aufbauorganisatorisch .....	16
1.2.4	Controlling-Instrumente des betrieblichen Rechnungswesens .....	18
1.2.5	Vergleiche zwischen Finanzbuchhaltung, Betriebsbuchhaltung und Steuern .....	20
1.2.6	Gegenseitige Abhängigkeiten von Finanz- und Betriebsbuchhaltung .....	21
1.2.7	Rechnungslegung und Betriebsbuchhaltung .....	21
1.3	Grundbegriffe des Rechnungswesens .....	23
1.3.1	Auszahlung und Einzahlung, Aufwand und Ertrag, Kosten und Leistung.....	23
1.3.2	Bestandes- und Erfolgskonten verschiedenartiger Unternehmen .....	26
1.3.3	Betriebsabrechnung .....	27
1.3.4	Kostenrechnungssysteme .....	28
1.4	Aufgaben zum 1. Teil .....	29

### 2. Teil: Kostenarten- und Leistungsartenrechnung 43

2.1	Kostenarten- und Leistungsartenrechnung im Überblick .....	43
2.2	Kostenarten .....	45
2.2.1	Rohmaterial- bzw. Warenkosten .....	45
2.2.1.1	Erfassung ohne laufende Inventur .....	45
2.2.1.2	Erfassung mit laufender Inventur .....	46
2.2.1.3	Bewertung von Rohmaterialien und Waren .....	47
2.2.1.4	Ermittlung der Warenkosten mittels Rückrechnung .....	49
2.2.1.5	Ermittlung der Rohmaterialkosten mithilfe der Planverbrauchsmenge je Einheit ....	50
2.2.2	Personalkosten .....	51
2.2.3	Finanzkosten (kalkulatorische Zinsen) .....	54
2.2.3.1	Zweck .....	54
2.2.3.2	Methoden zur Berechnung kalkulatorischer Zinsen .....	54
2.2.4	Abschreibungskosten (kalkulatorische Abschreibungen) .....	59
2.2.4.1	Zweck und Ursachen .....	59
2.2.4.2	Bewertung des abzuschreibenden Anlagevermögens .....	60
2.2.4.3	Abschreibungsverfahren .....	61
2.2.4.4	Anlagenrechnung und Anlagenspiegel .....	64
2.2.4.5	Änderung der Nutzungsdauer .....	65
2.2.5	Weitere Kostenarten .....	66
2.3	Ertragsarten .....	69
2.4	Aufgaben zum 2. Teil .....	72

<b>3. Teil:</b>	<b>Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung</b>	<b>101</b>
-----------------	------------------------------------------------	------------

3.1	Begriffe und Aufgaben .....	101
3.2	Kostenstellenplan .....	102
3.3	Kostenzurechnungsprinzipien .....	103
3.4	Umlage der Kostenstellenkosten auf die Kostenträger .....	104
3.5	Primäre und sekundäre Kosten .....	106
3.6	Vorkostenstellen .....	107
3.7	Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen nach dem Kostenstellenverfahren .....	107
3.7.1	Kostenstellenumlageverfahren .....	108
3.7.2	Kostenstellenausgleichsverfahren .....	109
3.8	Unfertige und fertige Erzeugnisse .....	111
3.9	Instrumente der Fertigung .....	114
3.10	Aufgaben zum 3. Teil .....	115

<b>4. Teil:</b>	<b>Vollkostenrechnung auf Ist- und Normalkostenbasis</b>	<b>131</b>
-----------------	----------------------------------------------------------	------------

4.1	Einführung .....	131
4.2	Istkostenrechnung .....	131
4.2.1	Istkostenrechnung im Produktionsunternehmen .....	132
4.2.2	Istkostenrechnung im Warenhandelsunternehmen .....	136
4.2.3	Istkostenrechnung in weiteren Dienstleistungsunternehmen .....	138
4.3	Normalkostenrechnung .....	139
4.3.1	Normalkostenrechnung im Produktionsunternehmen .....	140
4.3.2	Normalkostenrechnung im Warenhandelsunternehmen .....	143
4.3.3	Normalkostenrechnung in weiteren Dienstleistungsunternehmen .....	145
4.3.4	Analyse der Gemeinkosten-Abweichungen in der Normalkostenrechnung .....	146
4.3.5	Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen nach dem Kostenträgerverfahren .....	148
4.4	Darstellungsformen und Anwendungen .....	150
4.4.1	Istkostenrechnung .....	150
4.4.1.1	BAB Istkostenrechnung: Vertikal gegliederte Kostenträgerzeitrechnung .....	150
4.4.1.2	BAB Istkostenrechnung: Horizontal gegliederte Kostenträgerzeitrechnung .....	151
4.4.1.3	Betriebsabrechnung Istkostenrechnung: Formularform .....	152
4.4.1.4	Interne Erfolgsrechnungen Istkostenrechnung .....	154
4.4.2	Normalkostenrechnung .....	155
4.4.2.1	BAB Normalkostenrechnung: Vertikal gegliederte Kostenträgerzeitrechnung .....	155
4.4.2.2	BAB Normalkostenrechnung: Horizontal gegliederte Kostenträgerzeitrechnung .....	156
4.4.2.3	Betriebsabrechnung Normalkostenrechnung: Formularform .....	157
4.4.2.4	Interne Erfolgsrechnungen Normalkostenrechnung .....	159
4.4.2.5	Normalkostenrechnung: Systemintegrierte Buchungstechnik .....	161
4.5	Mehrstufige Fertigung .....	175
4.6	Eigenbedarf an verkaufsfähigen Erzeugnissen .....	178
4.7	Aufgaben zum 4. Teil .....	180

<b>5. Teil:</b>	<b>Kalkulation</b>	<b>295</b>
-----------------	--------------------	------------

5.1	Aufgaben und Arten der Kalkulation .....	295
5.2	Kalkulation im Produktionsunternehmen .....	295
5.2.1	Divisionskalkulation .....	296
5.2.1.1	Einstufige Divisionskalkulation .....	296
5.2.1.2	Zweistufige Divisionskalkulation .....	296
5.2.2	Kalkulation mit Äquivalenzziffern .....	297
5.2.3	Zuschlagskalkulation .....	298
5.2.3.1	Summarische Zuschlagskalkulation .....	298
5.2.3.2	Differenzierte Zuschlagskalkulation .....	300
5.2.4	Kuppelproduktion .....	301
5.3	Kalkulation im Warenhandelsunternehmen .....	302
5.4	Kalkulation in weiteren Dienstleistungsunternehmen .....	305
5.5	Aufgaben zum 5. Teil .....	308

<b>6. Teil:</b>	<b>Teilkostenrechnung</b>	<b>329</b>
-----------------	---------------------------	------------

6.1	Einführung .....	329
6.2	Teilkostenrechnungssysteme .....	330
6.3	Begriffe der Teilkostenrechnung .....	331
6.3.1	Variable und fixe Kosten .....	331
6.3.2	Proportionale, unterproportionale, überproportionale und regressive Kosten .....	332
6.3.3	Fixe und sprungfixe Kosten .....	334
6.3.4	Gesamtkosten, Durchschnittskosten und Grenzkosten .....	335
6.3.5	Entscheidungsrelevante und -irrelevante Kosten .....	335
6.3.6	Kostenauflösungsverfahren .....	337
6.4	Aufgaben der Teilkostenrechnung .....	342
6.5	Direct Costing .....	342
6.5.1	Deckungsbeitragsrechnung im Warenhandel .....	343
6.5.2	Deckungsbeitragsrechnung im Produktionsunternehmen .....	344
6.5.3	Istkosten-Betriebsabrechnung mit variablen Kosten .....	348
6.5.4	Normalkosten-Betriebsabrechnung mit variablen Kosten .....	348
6.5.5	Betriebsabrechnung mit Kapazitäts- und Bereitschaftskosten .....	351
6.5.6	Sortimentspolitik .....	351
6.5.7	Plan-Ist-Vergleiche für Kosten, Erlöse und Deckungsbeiträge .....	354
6.5.8	Nutzwelle und Mindestumsatz .....	355
6.5.9	Gewinnmaximum, Umsatzmaximum und Kostenminimum .....	359
6.5.10	Preisuntergrenzen .....	362
6.5.11	Engpassberechnungen .....	364
6.5.12	Eigenherstellung oder Fremdbezug .....	368
6.5.13	ISO-Deckungsbeitragskurven .....	370

6.6	Fixkostendeckungsrechnung .....	371
6.6.1	Wesen der Fixkostendeckungsrechnung .....	371
6.6.2	Deckungsbeitragsrechnung in der Fixkostendeckungsrechnung .....	371
6.7	Aufgaben zum 6. Teil .....	373

<b>7. Teil:</b>	<b>Standardkostenrechnung</b>	<b>445</b>
-----------------	-------------------------------	------------

7.1	Grundsätzliches zur Standardkostenrechnung .....	445
7.1.1	Begriffliches .....	445
7.1.2	Anwendungsbereiche und Voraussetzungen .....	445
7.1.3	Bedeutung der Standardkostenrechnung .....	446
7.1.4	Unterschiede der Standardkostenrechnung zur Normalkostenrechnung .....	447
7.1.5	Möglichkeiten zur Ermittlung der Abweichungen.....	449
7.1.6	Analyse der Gemeinkosten-Abweichungen in der Standardkostenrechnung .....	450
7.2	Reine Standardkostenrechnung .....	452
7.2.1	Reine Standardvollkostenrechnung .....	452
7.2.1.1	Vergleich der Normalkostenrechnung mit der reinen Standardkostenrechnung .....	452
7.2.1.2	Ermittlung der Abweichungen in Berichtsform .....	452
7.2.1.2.1	Erforderliche Daten als Voraussetzung zur Ermittlung von Abweichungen .....	452
7.2.1.2.2	Einzelmaterial .....	454
7.2.1.2.3	Einzellöhne .....	457
7.2.1.2.4	Fertigungsgemeinkosten .....	460
7.2.1.2.5	Gesamtkalkulation mit Herstell- und Selbstkosten .....	465
7.2.1.2.6	Absatz-Erfolgsrechnung .....	466
7.2.1.3	Ermittlung der Abweichungen in BAB-Form .....	468
7.2.1.4	Ermittlung der Abweichungen in Kontenform .....	470
7.2.1.5	Ermittlung der Abweichungen in Formularform und interne Erfolgsrechnungen .....	474
7.2.1.6	Grafische Darstellung der Gemeinkostenabweichungen .....	477
7.2.1.7	Stufenplan .....	478
7.2.2	Reine Standardgrenzkostenrechnung .....	480
7.3	Standardkostenrechnung als Estimating Cost System .....	484
7.3.1	Standardvollkostenrechnung als Estimating Cost System .....	484
7.3.1.1	Vergleich der Normalkostenrechnung mit der Standardkostenrechnung als Estimating Cost System .....	484
7.3.1.2	Einführungsbeispiel mit sämtlichen Darstellungsformen .....	485
7.3.2	Standardgrenzkostenrechnung als Estimating Cost System .....	494
7.4	Würdigung der Standardkostenrechnung .....	497
7.5	Aufgaben zum 7. Teil .....	498

<b>8. Teil:</b>	<b>Prozesskostenrechnung</b>	<b>577</b>
8.1	Veränderte Ansprüche an die Kostenrechnungssysteme .....	577
8.2	Ziel der Prozesskostenrechnung .....	577
8.3	Begriffe in der Prozesskostenrechnung .....	578
8.3.1	Haupt- und Teilprozesse .....	578
8.3.2	Leistungsmengenabhängige und leistungsmengenunabhängige Gemeinkosten ....	580
8.3.3	Matrix für die leistungsmengenabhängigen Gemeinkosten, Aktivitätskosten .....	581
8.3.4	Kostentreiber, Aktivitätsmengen, -kostensätze und -kosten je Kostenträger .....	582
8.3.5	Plan-Gesamtkalkulation und Plan-Einzelkalkulation einschliesslich wertbezogener GK-Plansätze für die leistungsmengenunabhängigen GK .....	586
8.4	Prozesskostenrechnung und Kostenrechnungssysteme .....	587
8.5	Vorgehen zur Einführung der Prozesskostenrechnung mit Zahlenbeispiel .....	590
8.6	Plan-Prozesskostenrechnung (mit Budgetwerten) in BAB-Form .....	593
8.7	Normal-Prozesskostenrechnung in BAB-Form .....	595
8.8	Ist-Prozesskostenrechnung in BAB-Form .....	598
8.9	Abweichungen und Analyse .....	600
8.10	Estimating Cost System-Prozesskostenrechnung und Standard-Prozesskostenrechnung in Kontenform .....	602
8.11	Voraussetzungen sowie Grenzen der Prozesskostenrechnung .....	605
8.12	Würdigung der Prozesskostenrechnung .....	608
8.13	Aufgaben zum 8. Teil .....	609
<b>9. Teil:</b>	<b>Target Costing</b>	<b>629</b>
9.1	Marktbedingt veränderte Ausgangslage .....	629
9.2	Begriffliches .....	629
9.3	Target Costing im chronologischen Ablauf .....	630
9.4	Target Costing und Drifting Costing .....	631
9.5	Zielkostenspaltung .....	632
9.5.1	Produktkomponenten und Kostenbestandteile .....	632
9.5.2	Kundenbefragung .....	633
9.6	Target Costing als Voll- und Teilkostenrechnung .....	636
9.7	Würdigung des Target Costing .....	636
9.8	Aufgaben zum 9. Teil .....	637
<b>10. Teil:</b>	<b>Product Life Cycle Costing</b>	<b>643</b>
10.1	Begriff .....	643
10.2	Periodenübergreifende und ganzheitliche Nutzenbetrachtung .....	643
10.3	Kosten und Erlöse in den Zyklen bei Product Life Cycle Costing .....	644
10.4	Dynamische Investitionsrechnung als Rechenverfahren bei Product Life Cycle Costing-Projekten .....	646
10.5	Würdigung des Product Life Cycle Costing .....	649
10.6	Aufgaben zum 10. Teil .....	650

<b>11. Teil:</b>	<b>Benchmark Costing</b>	<b>653</b>
11.1	Unternehmensdaten im Vergleich .....	653
11.2	Begriffliches .....	654
11.3	Benchmark Costing-Vergleichsobjekte .....	657
11.4	Benchmark Costing-Prozess und -Quellen .....	663
11.5	Würdigung des Benchmark Costing .....	665
11.6	Aufgaben zum 11. Teil .....	666
<b>12. Teil:</b>	<b>Öko Costing</b>	<b>671</b>
12.1	Ökologie als Kriterium bei der Entscheidungsfindung .....	671
12.2	Unternehmens- und produktbezogenes ökologisches Umweltbewusstsein .....	671
12.3	Aufgaben zum 12. Teil .....	675
<b>13. Teil:</b>	<b>Fixkostenmanagement</b>	<b>677</b>
13.1	Wachsender Anteil an Gemeinkosten .....	677
13.2	Begriffliches .....	677
13.3	Möglichkeiten zur Schaffung von Fixkostentransparenz .....	678
13.4	Würdigung des Fixkostenmanagements .....	683
13.5	Aufgaben zum 13. Teil .....	684
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>690</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>691</b>